

Das amerikanische Depôt in Hamburg

versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages in baar oder Postmarken das von Hrn. J. Elson in New-York neu erfundene, auf der Pariser Welt-Ausstellung prämierte und wegen seiner unübertroffenen Vergrößerung, Klarheit und Schärfe der Gläser, sowie namentlich des unerhört billigen Preises wegen schon weltberühmte

Amerikanische Mikroskop

in elegantem Etui mit genauer Gebrauchs-Anweisung, Erzeugung verschiedener Insecten etc. Franco, Fracht und Zoll ohne Em allage-Berechnung:

Nro. 1 à 1 Thl. Vergrößerung 1500 Mal en sur face, mit welchem schon die Infusiarthierchen im Wasser und andern Flüssigkeiten etc., sowie Trichinen in grössern Maasstabe klar und deutlich sichtbar sind.

Nro. 2 à 1 Thl. Mit eigener Vorrichtung für Fruchtsaamen, Caffee, Mehl, Stoffe, etc., sowie auch zur Untersuchung anderer beliebiger Gegenstände, (die kleinsten Saamenkörner erscheinen wie grosse Eier) Nr. 1 und 2 sind sowohl in Construction als im Gebrauche ganz verschieden.

Wer beide zusammenbestellt, erhält einige Präparate frei.

Vorzügliche scharfe Loupen à 24 Gr.

Sehr zu empfehlen à 7 Thl. ein wahrer Familienschatz oder, das vollständige optische Aquarium,

enthält in feinem Leder-Etui 7 verschiedene sehr interessante, mit allen möglichen Vorrichtungen versehene Mikroskope mit verschiedenen Präparaten (Nr. 1 und 2 inbegriffen) zwei überraschende optische Instrumente, ein zweites Etui mit 7 Stanhosopen in Cristall mit Neulbereinfassung, mit höchst anständiger Gebrauchs-Vorrichtung, vermittelt einer kleinen emailirten Champagner-Flasche mit Catalog und ganz genauer Gebrauchsanweisung aller Gegenstände. Sämmtliche Instrumente sind neu und fehlerfrei.

Die englische Times und amerik. Zeitungen haben diesem Aquarium sehr lobende Artikel gewidmet. Die Vorzüglichkeit dieser Mikroskope beweist der enorme Absatz über 2 Millionen Stück seit deren Erfindung letzten Jahres und sollte dieses Instrument, welches bei seiner eleganten Ausstattung (die nicht etwa in Carton gefasst, sondern in Messingblech emailirt und vergoldet), so überraschende und beherrschende Unterhaltung gewährt, in keinem Hause, ja selbst bei so billigem Preise, keinem Schulknaben mehr fehlen. Die Verpackung geschieht so sorgfältig, dass für die unbeschädigte Ankunft garantirt werden kann.

Wiederverkäufer erhalten annehmbare %.

NB. Baarsendungen gehen am billigsten durch Postanweisungen, und entsteht dadurch Portoersparnis.

Aufträge werden umgehend effectuirt. Briefe franco an das amerikanische Depôt in HAMBURG von A. Leidts.

Schorndorf.

Wir bringen unser reichhaltiges **Schnittwaaren-Lager**

in empfehlende Erinnerung, und sind in den Stand gesetzt, jede Anforderungen hierin auf's Billigste zu bedienen zu können; Bestellungen werden auf's Schnellste und Pünktlichste ausgeführt.

Kürze Brettstücke von 3-13' Länge in schöner Waare, für Schreiner und Zimmerleute geeignet, bei größerer Annahme äußerst billig.

Ein Tagelöhner findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. **Schmid & Heess.**

Korsettweber-Gesuch.
Künftige Korsettweber finden noch Beschäftigung in dem Korsetten-Geschäft der Herren O. Rosenfeld & Cie. in Schorndorf bei Carl Palmer, in Winterbach. **Stollwerk'sche Brusthobbons** wiederholt preisgekrönt auf der Welt-Ausstellung in Paris 1867, in England und Brügge. Lichter bringen in empfehlende Erinnerung die Depôt in Schorndorf bei Carl Palmer, in Geradsiedten bei Carl Palmer, in Winterbach. **Schorndorf.**

Den Weizen-Ertrag von 1/8 Mrg. 11, 3 Mth. im Ziegelgraben verkaufe ich am nächsten **Donnerstag, Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr**, auf dem Platz im **Auffreich.** Carl Fr. Rieß, Pfleger der M. Bronn'schen Kinder.

Schorndorf. Bis Samstag den 1. August sind sehr schöne **Milchschweine** zu haben bei **B. ügel, Bäcker.**

Warnung. Die Schwägerin Ch. von Baiered, welche unsre Mutter (ihre Schwieger-Mutter) auf so schöne Weise misshandelt, wird hiemit aufgefordert, sich fernerhin besser zu verhalten und namentlich mit ihren lösen ungestitteten Seltworten, die sie sich auszusprechen erlaubt, aufzuhören, im Wiederholungsfall wir Brüder in das Mittel treten. **G. S., D. S., Ch. S.**

Mufford'setzung.

Diejenige bereits bekannte Person, welche wahrscheinlich aus Versehen am Samstag Abend beim Feuerwehreffest im Biergarten unter der Seegelbahn einen Tuchmäntel mitnahm wird ernstlich ersucht denselben bei **Maler Säberle** abzugeben, ehe weitere Unannehmlichkeiten folgen.

Unterleibs-Bruchleidende, selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen **vollständige Heilung** durch **Gottlieb Sturzeneggers Bruchsalbe.** Ausführliche Gebrauchsanweisung mit einer Menge überraschender, amtlich bestätigter Zeugnisse zur vorherigen Ueberzeugung gratis. In Loipfen zu 3 Fl. zu beziehen durch den **Erfinder Gottlieb Sturzenegger in Herisau, Kanton Appenzell, Schweiz.**

Schorndorf. Wein-Berein. Mittwoch den 29. Juli Abends 8 1/2 Uhr, **Bersammlung in der Krone.** **Der Vorstand.**

Volkswirtschaft. Aus dem Schw. Weistur. Eine Weinbauern-Gesellschaft. Aber noch andere, einen rationellen Weinbau fördernde Nachteile bringt der Weinmarkt unter der Kelter mit sich. Ob die Trauben am nördlichen Sauberg oder in den warmen Sommerhalden gewachsen sind; ob der Weingärtner 100 oder 1000 edle Rebstöcke in seinem Gelände hat, wie will es der Käufer erkunden? durch Nachfrage? Wehe dem Weingärtner, der dem Nachbar keinen Wein heruntersetzt durch Kosten? Es ist unmöglich, einen gährenden Wein zu prüfen, nach der geübteste Gaumen, der ausgebildete Weinzahn schützt nicht vor Irrthum. Auch die Wage ist nicht mehr brauchbar; auf Treu und Glauben muß der Käufer, wenn er zum ersten Male kommt, zugreifen und sehen, wie der Wein sich im Fass macht. Diese Uebelstände sind so bedeutend, daß ein erfahrener Käufer sich gerne an seine alten Producenten hält, und die Weingärtner selbst da und dort die nützliche Einrichtung treffen, sich selbst und ihre Erzeugnisse in Klassen abzuheilen. So lange aber dieser Weinmarkt besteht, werden alle Bemühungen um Bereidung der Rebsorten, um vernünftige Leistung des Gährungsprozesses nur spärlichen Erfolg haben. Was bei ihm der Ausschlag gibt, ist, wenn auch immerhin Preisunterchiede für die einzelnen Waaren bestehen, nicht die Qualität des Weines, sie wird weit nicht nach Verdienst bezahlt, sondern das ist die Masse, die der Weingärtner erzeugt. Wer auf gleichem Felde am meisten Wein macht, laßt

Stuttgarter Nachrichten. Stuttgart, den 28. Juli d. J. Das erledigte Revieramt Thomashardt, Forstb. Schorndorf, dem Forstassistenten Keller in Winnigheim gütlich übertragen.

Verschiedenes. Stuttgart, 24. Juli. Die Hitze, von der wir gegenwärtig über die Maßen heimgegriffen sind, erstreckt ihre verheerenden Wirkungen zum Theil auch auf die Thierwelt. So stürzte ein Ochse, der mit hoch einem andern durch die Stadt getrieben wurde, plötzlich in der Lindenstraße todt nieder und alle angewandten Rettungsversuche waren fruchtlos. Es kostete ungeheure Mühe, das schwere todtel Thier endlich auf einen Karren zu schaffen und fortzubringen zu können.

In Stuttgart kann man Proben von Finnischem Brod sehen, welches diese armen Hungernden zu Stillung ihres Hungers essen müssen. Es sind fünf Sorten, nemlich Brod, gebacken aus Sauerampfer, Roggenmehl, angerührt mit warmem Wasser ohne Sauerkeig; Brod, gebacken aus 1/2 Erbenstroh und 1/2 Mehl; Brod, aus 1/2 Mehl und 1/2 mit Sand vermishter Thonerde; Brod, gebacken aus Birkenrinde; junger Fannirrinde und etwas Stroh, 1/2 Mehl, ein wenig gesäuert; Birkenrinde ohne Mehl in einem Gefäß gebacken. Beim Anblick dieses entsetzlichen Nahrungsmittel (das eher getrocknetem Kubmist gleicht, als einem Brod) sollte einem fühlenden Menschen aller Appetit nach Lederbissen vergehen und er sich gerne etwas verjagen, um solch gräßlichem Nothstand abzuhelfen.

Stuttgart, 23. Juli. Gestern Abend sind hier zwei junge Männer beim Baden im Neckar verunglückt. Ein Arbeiter in der Kessler'schen Champagnerfabrik hat die nöthige Vorsicht vergessen und an einer gefährlichen Stelle beim Wasserhaus gebadet; dem Untersinken nahe, rief er um Hilfe, die ihm ein Arbeiter in der Reparaturwerkstätte bringen wollte. Da aber keiner von beiden des Schwimmens kundig war, so fanden auch Beide den Tod in den Fluthen.

Die guten Erndtenachrichten aus den meisten Ländern Europas beschäftigen sich, doch gibt es auch Läden; so wird aus Preußen und Schweden geklagt und Spanien vollends hat eine Missernde; zum Glück verspricht die Kartoffelernde überall einen reichen Ertrag.

Aus Würtemberg berichten wir nach der „Zagfaktung“ aus der Umgebung von Ellwangen: „Die Erndte der Winterfrüchte ist bei uns nahezu vollendet, — um 3 Wochen züritter, als in sonstigen Jahren. Insbesondere liefern Dinkel und Weizen, nach den eigenen Aussagen unserer Bauern, ein Erträgniß, wie sie sich eines reichlicheren und schöneren nicht zu erinnern vermögen. Ebenso gibt es bereits recht schmackhafte Kartoffeln. Die Hopfgärten stehen in voller Blüthe und versprechen einen reichen Ertrag. Dehnd gibt es sehr wenig, auf trockenen Wiesen und Südhängen gar keines, daher denn auch die Viehpreise am letzten Montagmarkt ganz erheblich zurückgingen.“

Wenn wir auf den Jahresbericht der Lan-

dehydratirter Böhmer, so thun wir es, um mitzutheilen, daß nach der Ansicht des...

München, 18. Juli. Es besteht kein Zweifel mehr, daß das heutige Gangejahr als eines der fruchtbarsten...

Wien, 20. Juli. Es geht etwas vor zwischen Berlin und Wien; wundern Sie sich nicht, wenn Sie eines Tages...

Wien, 20. Juli. Das Journal des Débats bringt einen Correspondenzartikel aus Frankfurt a. M....

Boden gewinnt. In den annectirten Ländern erstirbt allerdings viel Groll gegen die heutige Weise der Eroberung...

Paris. Seit einigen Tagen sind die Soldaten an den Tuilleries angewiesen, eigentlich zur Zeit, wann die Musik spielt...

Schon wieder eine neue Bewaffnung! Seit einigen Tagen steht man in Paris, in den mehrländischen Feldern...

Geschworene in Wales. Vor dem Assisenricht in Newport wurde kürzlich ein Schneider des Diebstahls einer Milchkanne...

Wien, 20. Juli. Das Journal des Débats bringt einen Correspondenzartikel aus Frankfurt a. M....

Cours der Staatspapiere. Frankfurt den 24. Juli 1868.

Table with columns for Staatspapiere, Per comptant, and various interest rates for different regions like Preussien, Sachsen, Bayern, etc.

Frankfurter Cours. vom 24. Juli 1868.

Table listing various commodities and their prices, including Bistolen, Preuss. Friedrichsd., Holl., Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.

Fruchtpreise. Wonnenden am 22. Juli 1868.

Table showing grain prices for different types of wheat and rye, categorized by quality (hoch, mittl., niederst.) and quantity (Centner).

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 fr., halbjährlich 54 fr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 fr., halbjährlich 1 fl. 1 fr. Inserate: Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 fr.

Nr. 62. Samstag den 1. August 1868.

Amtliche Bekanntmachungen. Schorndorf.

Diebstahls-Anzeige. In der Nacht auf den 25. d. Mts. wurde in Unterurbach eine kleine silberne Cylinder-Uhr mit 2 goldenen Ketten...

Den 29. Juli 1868. R. Oberamtsgericht. G.-Act. Steeb.

Schorndorf. Steckbrief.

Die wegen Landstreicherei u. a. B. in Untersuchung stehende Friederike Riederer von Rohrbromm ist gestern Abend aus dem Krankenhaus entwichen...

Den 29. Juli 1868. R. Oberamtsgericht. Ger.-Akt. Steeb.

Alter 21 Jahre, Größe 5' 2", Gesichtsförm oval, Gesichtsfarbe blaß, Haare braun, Augen blau, Wangen voll, Zähne gut...

Welzheim. Markt-Concession.

Die hiesige Stadtgemeinde ist durch Decret der K. Kreisregierung vom 4. Januar d. J. zur Abhaltung eines Vieh- & Krämer-Marktes am Bartholomai-Feiertag...

Bartholomai-Feiertag den 24. August jeden Jahrs und wenn dieser Tag auf einen Sonntag fällt, am darauffolgenden Tage auf die Dauer von 5 Jahren ermächtigt worden.

Hiernach wird dieser Markt erstmals am Bartholomai-Feiertag, Montag den 24. August d. J., hier stattfinden...

Am Dienstag den 2. August wird der Ertrag von etwa 20 Morgen Haber-Aussaat...

Den 29. Juli 1868. R. Revieramt.

Schorndorf. Nächsten Montag den 3. August, Morgens 7 Uhr, werden die Weiden am Remsbufer von der Markung Winterbach bis an die Markung Urbach im Auftrieb verkauft...

Steinenberg und Steinbruck. Schafwaide-Verpachtung.

Die Wintereschafwaiden auf der hiesigen und Steinbrucker Markung, welsch erstere 300, letztere aber 150 Stück ernährt, werden am Freitag den 14. August d. J. Vormittags 11 Uhr...

Den 29. Juli 1868. Gemeinderath. Vorstand Hartmann.

Hohengehren Schafwaide-Verpachtung.

Die hiesige Schafwaide, welche von der Ernte bis 1. Nov. 150 Stücke, und von da an bis 1. Januar 1869 300 Stücke ernährt, wird am Montag den 3. August 1868 Mittags 1 Uhr...

Den 24. Juli 1868. Schultheisenamt. Enßle.

Schorndorf. Morgen früh von 6 bis 8 Uhr Schieß-Übung.

Der Schützenmeister.

